

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Beratungszuschüsse				
Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Beratungsprogramm Wirtschaft (Richtlinie - www.ihk-nrw.de/ibp)	Beratungen zur Entwicklung, Prüfung und Umsetzung von Gründungskonzepten	Existenzgründer	50 Prozent, max. 500 Euro pro TW, Neugründungen max. 4 TW, Übernahmen max. 6 TW	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de
Richtlinien über die Förderung von Unternehmensberatungen für KMU (Homepage - www.bafa.de)	Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung	Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe (auch junge Unternehmen bis zwei Jahre nach Gründung)	Alte Bundesländer: 50 Prozent, max. 1.750 Euro pro abgeschlossener Beratung	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de
INQA-Coaching (Homepage - www.inqa.de)	Beratung zur Analyse des personalpolitischen oder arbeitsorganisatorischen betrieblichen Veränderungsbedarfs im Zusammenhang mit der durch den digitalen Strukturwandel bedingten Transformation durch autorisierte Coaches	Kleine und mittlere gewerbliche sowie gemeinnützige Unternehmen und der Freien Berufe, die mindestens zwei Jahren am Markt bestehen	80 Prozent des Beratungshonorars von max. 1.200 Euro pro TW, max. 12 Beratungstage (de-minimis-Zuschuss)	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de
Potentialberatung (Richtlinie - www.mags.nrw/potentialberatung)	Beratungen zu den Themen: Arbeitsorganisation, Digitalisierung, Gesundheit am Arbeitsplatz, Demografischer Wandel, Kompetenzentwicklung durch Weiterbildung.	Kleine und mittlere Unternehmen mit mind. 1 Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente)	40 Prozent, max. 400 Euro pro TW, max. 8 TW	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
RWP Beratung (Richtlinie - www.nrwbank.de)	Neuausrichtung der Finanzstruktur, grundlegende Umstrukturierung, Erschließung neuer Absatzmärkte, betriebswirtschaftliche und technische Beratungen, Organisationsberatung, Erstellung eines Insolvenzplanes	Unternehmen, die mind. 5 Jahre am Markt tätig sind	80 Prozent bei einem max. förderfähigen Honorar von 1.500 € pro TW	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de
Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Programmseite Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247 (www.bafa.de)	systematische Inspektion und Analyse des Energieeinsatzes und des Energieverbrauchs einer Anlage, eines Gebäudes, eines Systems oder einer Organisation	Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen. Nicht-KMU mit einem jährlichen Gesamtenergieverbrauch gemäß § 8 Absatz 4 EDL-G von max. 500.000 kWh Nicht förderfähig sind: Energieaudits als Nachweis für den Spitzenausgleich nach dem Strom- oder Energiesteuergesetz oder für die Besondere Ausgleichsregelung nach EEG	Antragstellung alle vier Jahre möglich 80 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars bei <ul style="list-style-type: none"> • Energiekosten/a > 10.000 €: max. 6.000 Euro • Energiekosten/a bis 10.000 Euro: max. 1.200 Euro (De-minimis-Zuschuss)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme</p> <p>Modul 2: Energieberatung DIN V 18599</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>Erstellung eines energetischen Sanierungskonzept für Nichtwohngebäude</p> <p>und</p> <p>Energieberatungen für den Neubau von Nichtwohngebäuden</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen.</p> <p>Nicht-KMU mit einem jährlichen Gesamtenergieverbrauch gemäß § 8 Absatz 4 EDL-G von max. 500.000 kWh</p> <p>Nicht förderfähig: Erstellung eines Energieausweises</p>	<p>Antragstellung alle vier Jahre möglich</p> <p>80 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars, bei einer Nettogrundfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> • < 200 m² max. 1.700 Euro; • 200 m² bis 500 m² max. 5.000 Euro; • > 500 m² max. 8.000 Euro. <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme</p> <p>Modul 3: Contracting-Orientierungsberatung</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>Contracting-Beratung zur Eignungsprüfung eines geeigneten Gebäudes oder Gebäudepools und Vorbereitung für die Umsetzung eines Contracting-Modells mit vertraglicher Einspargarantie</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen.</p> <p>Nicht-KMU mit einem jährlichen Gesamtenergieverbrauch gemäß § 8 Absatz 4 EDL-G von max. 500.000 kWh</p>	<p>80 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiekosten/a von > 300.000 Euro: max. 10.000 Euro • Energiekosten/a von 100.000 bis 300.000 Euro: max. 7.000 Euro <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Erstberatung zur klimaneutralen Transformation NRW Programmseite (www.bra.nrw.de)	technisch-betriebswirtschaftliche Beratungen mit schriftlichen Handlungsempfehlungen zur Ausschöpfung von Potentialen bei Energieeffizienz, zur Abwärmennutzung und zur Elektrifizierung bzw. zum Energieträgerwechsel Einstieg in die nachhaltige Transformation der Produktions- und Geschäftsprozesse mit Ausrichtung auf das Ziel der Treibhausgasneutralität im Jahr 2045	Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit weniger als 50 Mitarbeiter:innen, die die KU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	max. 65 Prozent des Beratungshonorars bis max. 10.000 Euro Fördersumme Max. Tagessatz pro Beratung:in: 1.500 Euro	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Transformationskonzepte für die treibhausgasneutrale Produktion 2045 NRW Programmseite (www.bra.nrw.de)	Erstellung von Konzepten, die auf eine treibhausgasneutrale Produktion bis spätestens 2045 abzielen. Untersuchung von prozessspezifischen Potenzialen und Entwicklung von spezifischen Maßnahmen. (Energieeffizienz, Elektrifizierung, Energieträgerwechsel, Carbon-Management, Abwärmennutzung)	Unternehmen des produzierenden Gewerbes oder der Landwirtschaft mit bis zu 2.500 Mitarbeiter:innen	Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeiter:innen: max. 65 Prozent und Unternehmen mit 50 bis 2.500 Mitarbeiter:innen: max. 50 Prozent des Beratungshonorars bis max. 60.000 Euro Fördersumme	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für *	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Förderung von Wärmekonzepten Programmseite (www.bra.nrw.de)	Erstellung von technisch-betriebswirtschaftlichen Konzepten zur Umsetzung effizienter, CO ₂ -armer / CO ₂ -neutraler Prozesswärme (Energieeffizienz in der Wärme- und/oder Kältebereitstellung und -nutzung, Einsatz erneuerbarer Wärmequellen und alternativer, elektrische Wärmeerzeugung inkl. Speichertechnologien) Ziel: treibhausgasneutrale Produktion bis 2045	Unternehmen des produzierenden Gewerbes oder der Landwirtschaft mit bis zu 2.500 Mitarbeiter:innen	max. 50 Prozent der förderfähigen Kosten bis max. 25.000 Euro bei Berücksichtigung der externen Bereitstellung von Abwärme / der Einbindung externer Wärme: KMU: 60 Prozent bzw. größere Unternehmen: 50 Prozent der förderfähigen Kosten von bis zu 45.000 Euro	
Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) Modul 5: Transformationskonzepte (BAFA) Programmseite (www.bafa.de)	Erstellung und Zertifizierung einer Standort-CO ₂ -Bilanz Erstellung des Transformationskonzepts, Einführung von Umsetzungsprozessen Zusätzlich Kosten für Messungen, Datenerhebungen und beschaffungen	Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren De-minimis-Zuschuss (Basis Investitionskosten) oder AGVO (Basis Investitionsmehrkosten)	KMU: 60 Prozent bzw. größere Unternehmen: 50 Prozent der förderfähigen Kosten. max. Förderung: 80.000 Euro pro Konzept in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für *	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Energieberatung für Wohngebäude</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>umfassende Energieberatung in Form eines energetischen Sanierungskonzepts für mind. zehn Jahre alte Wohngebäude (Zeitpunkt des Bauantrags)</p>	<p>Eigentümer und Eigentümergemeinschaften Wohngebäuden (auch Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen)</p> <p>Die Antragstellung erfolgt durch das beauftragte zugelassene Beratungsunternehmen.</p>	<p>80 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- oder Zweifamilienhäusern: max. 1.300 Euro • Wohngebäuden ab drei Wohneinheiten: max. 1.700 Euro <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Ressourceneffizienz-Beratung</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.lanuv.nrw.de)</p>	<p>Einführung von Ressourceneffizienzstrategien, um Umweltbelastung zu verringern und Potenziale zur Effizienzsteigerung zu realisieren</p> <p>Gespräch mit Effizienzagentur (efa) NRW ist Pflicht!</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen;</p> <p>größere Unternehmen, wenn Förderobergrenzen eingehalten werden (De-minimis-Zuschuss: max. 200.000 Euro in drei Jahren)</p>	<p>bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Analyse Programmseite (www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)</p>	<p>externe Beratungen im Vorfeld der Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (z.B. Technologierecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Studien zur Fertigungstechnik, keine reinen Marktrecherchen)</p> <p>Fokus: Zukunftsthemen</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Die Leistung kann durch Forschungseinrichtungen und Hochschulen erbracht werden</p>	<p>Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars</p> <p>Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars</p> <p>Zuschuss: mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Digitalisierung Programmseite (www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)</p>	<p>Nur als Teil eines Umsetzungsprojekts:</p> <p>externe Status Quo-Analyse / Potenzialanalyse des Digitalisierungsgrades von Produkten, Dienstleistungen oder Produktionsverfahren</p> <p>Fokus: intelligente Produkte und Dienstleistungen und Fertigungsverfahren sowie Digitalisierung von Prozessen</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Die Leistung kann durch Forschungseinrichtungen und Hochschulen, sowie Unternehmen der freien Wirtschaft (Ingenieurbüros, IT-Beratungen, Start-ups etc.) erbracht werden</p>	<p>(De-minimis-Zuschuss)</p> <p>In einem Zeitraum von zwei Jahren kann von einem Unternehmen nur eine Gutscheinvvariante in Anspruch genommen werden (Ausnahme. Gutschein MID-Innovation, der auf MID-Analyse aufbaut)</p>	

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Digitale Sicherheit</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)</p>	<p>Schwerpunkt A - Analyse des Ist-Zustandes in der Organisation: IT-Systeme und bestehender Schutzmaßnahmen, Schwachstellenanalyse, herstellernerneutrale Cyber-Sicherheitsberatung, Penetrationstests, ...</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Frei wählbare Unternehmen der freien Wirtschaft als beratende Unternehmen</p>	<p>Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars</p> <p>Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars</p> <p>Zuschuss: mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro</p> <p>Monatliche Förderrunden nach "Windhund-Prinzip"</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>it's OWL Transfergutschein A (Programmseite)</p> <p>(www.its-owl.de)</p>	<p>Analyse bestehender Produkte, Prozesse, Services, Verfahren oder Konzepte als Basis zur Umsetzung innovativer Lösungen aus einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung sozio-technischer Systeme • Intelligente Systeme • Advanced Systems Engineering (SE) • Wertschöpfungsnetze • Digitale Infrastruktur 	<p>Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Die Leistung kann durch Hochschulen oder gemeinnützige Forschungseinrichtungen des Spitzenclusters it's OWL erbracht werden</p>	<p>Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars</p> <p>Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars max. Zuschuss: 20.000 Euro</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>go digital Programmseite</p> <p>(www.innovation-beratung-foerderung.de)</p>	<p>externe Beratungen zur "IT-Sicherheit", "Digitalen Markterschließung" oder zu "Digitalisierten Geschäftsprozessen"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potenzialanalyse • Realisierungskonzept • Projektmanagement 	<p>Gewerbliche Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 20 Mio. Euro, die die sonstigen KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>De-minimis-Zuschuss</p>	<p>förderfähig sind 50 Prozent eines Tageshonorars von max. 1.100 Euro (exkl. Umsatzsteuer)</p> <p>Innerhalb des Projektzeitraums (max. 6 Monate) werden bis zu 30 Tagewerke gefördert, davon max. 20 Tagewerke für das zu wählende Schwerpunktthema.</p> <p>Ein Jahr nach Beendigung der Förderung kann erneut eine Förderung beantragt werden.</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>go-inno Programmseite</p> <p>(www.innovation-beratung-foerderung.de)</p>	<p>externe Beratungen zu Produkt- und Prozessinnovationen durch autorisierte Beratungsunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potenzialanalyse • Realisierungskonzept 	<p>Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 20 Mio. Euro</p>	<p>förderfähig sind 50 Prozent eines Tageshonorars von max. 1.100 Euro (exkl. Umsatzsteuer).</p> <p>pro Jahr können bis zu fünf Innovationsgutscheine im Wert von insgesamt maximal 20.000 Euro beantragt werden</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Beratungszuschüsse

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen (WIPANO) Programmseite	Gegenstand der Förderung ist der gesamte Prozess der Schutzrechtsanmeldung, von der Überprüfung der Idee bis hin zur Verwertung. Die Förderung ist dabei in fünf Leistungspakete unterteilt.	im Förderschwerpunkt „Unternehmen“ Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen und in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung kein Patent oder Gebrauchsmuster angemeldet haben	Zuschuss von bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 16.575 € <ul style="list-style-type: none"> • Grobprüfung: 375 € • Detailprüfung: 1.200 € • (Strategie-)Beratung und Koordinierung zur Patentanmeldung: 2.000 € • Patentanmeldung (Amtsgebühren und Ausgaben für Patentanwälte) 10.000 € • Aktivitäten zur Verwertung einer Erfindung: 3.000 € 	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Qualifizierungsmaßnahmen				
Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Bildungsscheck NRW Programmseite (www.mags.nrw)	Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsrückkehrer/innen in Unternehmen mit max. 249 Beschäftigten private Finanzierung: (zu versteuerndes Einkommen max. 40.000 €, bei gemeinsam Veranlagten max. 80.000 €) Neu: Auch Selbständige können den individuellen Bildungsscheck erhalten	Privat: 50 Prozent der Gebühren für Seminare und Lehrgänge, max. 500 €, Pro Kalenderjahr ist ein Bildungsscheck möglich	Kreis Lippe Fachdienst Bildung - Beratung 05231 62-362 Netzwerk Lippe gGmbH 05231 6403-0 www.netzwerk-lippe.de

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Fortsetzung Bildungsscheck NRW Programmseite (www.mais.nrw)	Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln	b) finanziert durch Arbeitgeber: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Bildungsscheck/ Mitarbeiter im Zeitraum von einem Kalenderjahr • max. 10 Bildungsschecks im Zeitraum von einem Kalenderjahr pro Unternehmen • Neu: Förderung von E-Learning-Angeboten • Neu: Förderung von betriebsinternen Seminaren (außer Maschinenbedienerschulungen oder Produkteinführungsseminare) 	a) Arbeitgeber: pro geförderten Arbeitnehmer 50 Prozent der Nettogebühren für Seminare und Lehrgänge, max. 500 €	André Reinisch Telefon 05231 7601-35, reinisch@detmold.ihk.de ; und Renate Rüschenpöhler, Telefon 05231 7601-36 rueschenpoehler@detmold.ihk.de Die IHK Lippe ist zugelassene Beratungsstelle zur Ausgabe von Bildungsschecks NRW.

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Bildungsprämie Programmseite (www.bildungspraemie.info)	Berufliche Weiterbildung	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit mind. 15 Std./Mo.; Beschäftigte im Mutterschutz, Elternzeit oder Pflegezeit; Selbstständige; Mindestalter 25 Jahre; Höchstgrenzen des zu versteuernden Einkommens: Alleinstehende: 20.000 €, Verheiratete: 40.000 €	max. alle 2 Jahre; 50 Prozent der Seminargebühr und Lernmittel, max. 500 € Die Weiterbildungsmaßnahme darf nicht teurer als 1.000 € sein.	André Reinisch Telefon 05231 7601-35, reinisch@detmold.ihk.de ; und Renate Rüschenpöhler, Tel. 05231 7601.36 rueschenpoehler@detmold.ihk.de
Förderprogramm Aus- und Weiterbildung im Güterkraftverkehr Ansprechpartner und Bewilligungsbehörde ist das Bundesamt für Güterverkehr (BAG). Programmseite (www.bag.bund.de)	<ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Ausbildungsverhältnisse zum Berufskraftfahrer und zur Berufskraftfahrerin • Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen in Form von bestimmten Lehrgängen, Seminaren und Schulungen 	Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs oder Betreiber von Werkverkehren sowie Eigentümer oder Halter von schweren Nutzfahrzeugen (zulässiges Gesamtgewicht mindestens 12 t)	Zuschuss von bis zu 70 Prozent bei kleinen und mittleren Unternehmen und bis zu 60 Prozent bei Großunternehmen der a. Kosten der Ausbildung (bis zu 50.000 € je Ausbildungsverhältnis); <ul style="list-style-type: none"> • Personalkosten der Ausbilder bei internen Schulungen bzw. der Seminar-gebühren externer Anbieter, zzgl. einer Pauschale in Höhe von 40 € je Teilnehmer und Schulungstag sowie 20 € je Teilnehmer und Übernachtung bei mehrtägigen Maßnahmen. 	Peter Grote Telefon 05231 7601-26 grote@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) (Aufstiegs-Bafög) Programmseite (www.aufstiegs-bafoeg.de)</p>	<p>Aufstiegsfortbildungen mit öffentlich-rechtlichem Abschluss und mind. 400 UStd. Vorbereitungslehrgang, z.B. Fachkaufleute, Fachwirte, Meister, Techniker, Betriebswirte, Technische Betriebswirte etc.</p>	<p>Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss vorbereiten und über die dafür erforderlichen Voraussetzungen verfügen. Die Antragsteller dürfen noch nicht über eine gleichwertige berufliche Qualifikation verfügen, (z. B. Hochschulabschluss). Besonderheiten ausländischer Staatsbürger/innen beachten!</p>	<p>Der Maßnahmebeitrag zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren beträgt max. 15.000 € , er besteht aus einem Zuschuss und aus einem Bankdarlehen, Teilnehmer an Vollzeitlehrgängen können außerdem einen Unterhaltsbeitrag erhalten</p>	<p>Renate Rüschenpöhler, Telefon 05231 7601-36 rueschenpoebler@detmold.ihk.de Die IHK Lippe ist Beratungsstelle und Annahmestelle für die Förderanträge. Sie werden an das zuständige Bafög-Amt weiter geleitet.</p>

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Weiterbildungsstipendium Programmseite (www.sbb-stipendien.de)	Berufliche Weiterbildung im Anschluss an die duale Erstausbildung	Absolvent/innen eines anerkannten dualen Ausbildungsberufes auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG), der Handwerksordnung (HwO) oder in einem bundesgesetzlich geregelten Fachberuf im Gesundheitswesen jünger als 25 Jahre Mit besonderen Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten oder besser als „gut“ oder • bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter den ersten Drei oder • begründeter Vorschlag des Arbeitgebers oder der Berufsschule Zum Zeitpunkt der Bewerbung wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden oder bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend gemeldet.	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmekosten • Fahrtkosten • Aufenthaltskosten • Notwendige Arbeitsmittel • IT-Bonus (Der IT-Bonus wird nur für Geräte gewährt, die im ersten Förderjahr zusammen mit einer Weiterbildung beantragt und auch angeschafft werden. Der Beginn der Weiterbildung muss ebenfalls im ersten Förderjahr liegen) Innerhalb des Förderzeitraums Zuschüsse von insgesamt 7.200 € für beliebig viele förderfähige Weiterbildungen. (jährlich 2.400 € - bei einem Eigenanteil von 10 Prozent. Der Eigenanteil schmälert nicht den Gesamtförderbetrag von 7.200 €.)	Michaela Wolff Telefon 05231 7601-58 wolff@detmold.ihk.de Die IHK Lippe ist die zuständige Stelle zur Beratung und Entgegennahme der Unterlagen für die Bewerber/innen, die bei der IHK Lippe ihre Prüfung abgelegt haben.

Übersicht über Zuschüsse

Qualifizierung

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Aufstiegsstipendium Programmseite (www.sbb-stipendien.de)</p>	<p>Erstudium in Vollzeit oder berufsbegleitend an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Aufstiegsfortbildung, • Berufserfahrung: mindestens zwei Jahre (nach Abschluss der Ausbildung und vor Beginn eines Studiums), • noch kein Hochschulabschluss (aber: Bewerbung vor Ende des zweiten Studiensemesters noch möglich), • Nachweis über die besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf, u.a. Note des Berufsabschlusses oder des Abschlusses einer Aufstiegsfortbildung (Gesamtergebnis mindestens Note 1,9 oder 87 Punkte und mehr). Weitere Möglichkeiten siehe Programm. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzeitstudium: Stipendium monatlich 735 € plus 80 € Büchergeld. Zusätzlich wird eine Betreuungspauschale für Kinder unter zehn Jahren gewährt (130 € für jedes Kind). Die Förderung erfolgt als Pauschale und damit einkommensunabhängig. • berufsbegleitendes Studium: jährlich 2.400 € für Maßnahmekosten 	<p>Michaela Wolff Telefon 05231 7601-58 wolff@detmold.ihk.de</p> <p>Die IHK Lippe ist die zuständige Stelle zur Beratung und Entgegennahme der Unterlagen für die Bewerber/innen, die bei der IHK Lippe ihre Prüfung abgelegt haben.</p>

Übersicht über Zuschüsse

Allgemeine Investitionen

Allgemeine Investitionszuschüsse				
Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) Richtlinie (www.nrwbank.de)	Neuinvestitionen ins Anlagevermögen (mit Ausnahme von Fahrzeugen) und immaterielle Wirtschaftsgüter, sofern diese aktiviert werden.	Unternehmen bis 250 Beschäftigte Achtung: Bestimmte Branchen wie z.B. Einzelhandel, Bau, Altenheime sind ausgeschlossen	10 bis 20 Prozent der förderfähigen Investitionssumme. Mindestinvestitionssumme: 150.000 €	Elke Stinski, Telefon 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Energie				
Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
progres.nrw – Klimaschutztechnik Programmseite (www.bezreg-arnsberg.nrw.de)	Anlagen zur Abwärmenutzung, Thermische Solaranlagen, Biomasseanlagen, Geothermie, Wärme- bzw. Kältespeicher, wasserstoffbasierte Energiesysteme, Batteriespeicher, Photovoltaikanlagen außerhalb des EEG etc.	Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe (De-minimis-Zuschuss, aber Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 möglich!)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) Programmseite (www.bafa.de)	Zuschüsse für die Errichtung und Erweiterung von Anlagen in Bestandsgebäuden <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle 2. Anlagentechnik (außer Heizung) 3. Anlagen zur erneuerbaren Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) 4. Heizungsoptimierung 5. Fachplanung und Baubegleitung 	Privatpersonen, Freiberufler, Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, private und öffentliche Unternehmen	Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe, Fördersätze zwischen 10 und 40 Prozent der förderfähigen Kosten Höchstbeträge für Sanierungsmaßnahmen pro Antrag / Jahr: <ul style="list-style-type: none"> - bei Nichtwohngebäuden bis 1.000 Euro / m² (max. 5 Mio. Euro); Baubegleitung bis 5 Euro / m² (max. 20.000 Euro) - bei Wohngebäuden: 60.000 Euro pro Wohneinheit (WE), bis maximal 600.000 Euro pro Gebäude; - Baubegleitung bis 2.000 Euro/WE bei Mehrfamilienhäusern, bis maximal 20.000 Euro pro Gebäude; bis 5.000 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern 	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) Modul 1: Querschnittstechnologien Programmseite (www.bafa.de)	Neuanschaffung und Ersatz von Anlagen durch hocheffiziente <ul style="list-style-type: none"> • elektr. Motoren / Antriebe • Pumpen • Ventilatoren • Druckluftanlagen und übergeordnete Steuerung • Anlagen zur Abwärmernutzung bzw. Wärmerückgewinnung aus Abwässern • Dämmung von industriellen Anlagen(teilen) • Frequenzumrichter 	Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren De-minimis-Zuschuss oder Artikel 17 AGVO (Basis Investitionskosten) oder Artikel 38 AGVO (Basis Investitionsmehrkosten)	De-minimis bzw. Artikel 38 AGVO: KU: 50 Prozent MU: 40 Prozent, GU: 30 Prozent Artikel 17 AGVO: KU: 20 Prozent, MU: 10 Prozent Förderhöchstbetrag 200.000 Euro pro Vorhaben in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) Modul 2: Prozesswärme aus erneuerbaren Energien Programmseite (www.bafa.de)	Neuanschaffung / Ersatz von Anlagen zur Bereitstellung von Wärme aus <ul style="list-style-type: none"> • Solarkollektoranlagen, • Wärmepumpen oder • Biomasse-Anlagen, deren Wärme zu über 50 Prozent für Prozesse verwendet wird. Förderfähig sind auch Wärmespeicher, die Anbindung an die Wärmesenke(n) / Wärmequellen, Mess- und Datenerfassungseinrichtungen, Machbarkeitsanalysen und Planungen sowie Baumaßnahmen	Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren De-minimis-Zuschuss oder Artikel 17 AGVO (Basis Investitionskosten) oder Artikel 38 AGVO (Basis Investitionsmehrkosten)	De-minimis bzw. Artikel 38 AGVO: KU: 65 Prozent MU: 55 Prozent, GU: 45 Prozent Artikel 17 AGVO: KU: 20 Prozent, MU: 10 Prozent Förderhöchstbetrag 15 Millionen Euro pro Vorhaben in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software (BAFA) Programmseite (www.bafa.de)	1. Erwerb, Installation und Inbetriebnahme von <ul style="list-style-type: none"> • Energiemanagement-Software • Sensoren sowie Analog-Digital-Wandlern zur Erfassung von Energieströmen • Steuer- und Regelungstechnik in Systemen und Prozessen zur Reduktion des Energieverbrauchs 2. Einweisung / Schulung des Personals durch Dritte Nicht gefördert werden gesetzlich vorgeschriebene / behördlich angeordnete Maßnahmen.	Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren De-minimis-Zuschuss oder Artikel 17 AGVO (Basis Investitionskosten) oder Artikel 38 AGVO (Basis Investitionsmehrkosten)	De-minimis bzw. Artikel 38 AGVO: KU: 50 Prozent MU: 40 Prozent, GU: 30 Prozent Artikel 17 AGVO: KU: 20 Prozent, MU: 10 Prozent Förderhöchstbetrag 15 Millionen Euro pro Vorhaben in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)</p> <p>Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (BAFA)</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>Maßnahmen zur Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen zur Steigerung der Energie- und/oder Ressourceneffizienz und zur Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien für gewerbliche Prozesse in Unternehmen. Erstellung externer Einsparkonzepte und Umsetzungsbegleitung</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsparkonzept (externe erstellte Konzepte förderfähig) - Amortisationszeit ohne Förderung > drei Jahre 	<p>Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren</p> <p>De-minimis-Zuschuss oder Artikel 17 AGVO (Basis Investitionskosten) oder Artikel 36, 38, 41, 46 AGVO (Basis Investitionsmehrkosten)</p>	<p>De-minimis bzw. Artikel 36, 38, 41, 46 AGVO: KU: 50 Prozent MU: 40 Prozent, GU: 30 Prozent</p> <p>Artikel 17 AGVO: KU: 20 Prozent, MU: 10 Prozent</p> <p>Maximale Förderung: KU: 1.200 Euro MU: 900 Euro GU: 500 Euro pro jährlich eingesparte Tonne CO2</p> <p>Förderhöchstbetrag 15 Millionen Euro pro Vorhaben</p> <p>in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)</p> <p>Modul 5: Transformationskonzepte (BAFA)</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>Erstellung und Zertifizierung einer Standort-CO2-Bilanz</p> <p>Erstellung des Transformationskonzepts, Einführung von Umsetzungsprozessen</p> <p>Kosten für Messungen, Datenerhebungen und Datenbeschaffungen</p>	<p>Private und kommunale Unternehmen jeder Größe, Freiberufler und Contractoren</p> <p>Artikel 49 AGVO (Basis Kosten für die erbrachten Leistungen)</p>	<p>KU: 60 Prozent, MU: 50 Prozent größere Unternehmen: 40 Prozent der förderfähigen Kosten</p> <p>Max. Förderung: 50.000 Euro pro Konzept</p> <p>Förderquote +10 Prozent für Mitglieder in Energieeffizienznetzwerken, Höchstbetrag 80.000 Euro pro Konzept</p> <p>in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)</p> <p>Modul 6: Elektrifizierung von Kleinst- und kleinen Unternehmen (BAFA)</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>Elektrifizierung bestehender fossil betriebener Produktionsanlagen durch die Investition in neue Anlagen oder die elektrische Umrüstung</p>	<p>Kleinste und kleine gewerbliche Unternehmen</p> <p>De-minimis-Zuschuss oder Artikel 17 AGVO (Basis Investitionskosten)</p>	<p>De-minimis: 33 Prozent, Artikel 17 AGVO: 20 Prozent</p> <p>Bagatellgrenze: 2.000 Euro max. Förderung: 200.000 Euro</p> <p>in Verbindung mit Darlehen auch als Tilgungszuschuss (KfW)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Dekarbonisierung in der Wirtschaft</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.klimaschutz-industrie.de)</p>	<p>Innovative Projekte von der anwendungsnahen Forschung (ab Technologiereifegrad 4) bis hin zur Investition in industrielle Anlagen, die die Treibhausgasemissionen weitgehend und dauerhaft reduzieren.</p>	<p>energieintensive Industrieunternehmen mit prozessbedingten CO₂-Emissionen und Unternehmen, die alternative emissionsarme Produkte entwickeln und herstellen (aus am Europäischen Emissionshandel teilnehmenden Branchen oder mit nach BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen)</p>	<p>Kleine Unternehmen: bis 70 Prozent</p> <p>Mittlere Unternehmen: bis 60 Prozent</p> <p>Große Unternehmen: bis 50 Prozent</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Kälte-Klima-Richtlinie (BAFA)</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.bafa.de)</p>	<p>stationäre Kälte- und Klimaanlageanlagen sowie Wärmepumpen, inkl. ergänzender Komponenten und Systeme, Einbindung von Regenerativenergieanlagen, Ausführungsplanungen (Neuerrichtung bzw. -installation) sowie</p> <p>die mit nicht-halogenierten Kältemitteln betrieben werden</p> <p>Nicht gefördert werden Systeme zur Kühlung von Verkaufskühlmöbel und Verkaufsräumen sowie steckerfertige Verkaufskühlmöbel</p>	<p>gewerbliche Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen, Zweckverbände und Eigenbetriebe, Schulen, Krankenhäuser sowie kirchliche Einrichtungen, Contractoren</p>	<p>Die Berechnung der Förderung von stationären Anlagen erfolgt anhand in der Richtlinie aufgeführter spezifischer Koeffizienten und Pauschalen</p> <p>Pauschalen bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solarkollektoranlage oder einer Anlage zur Erzeugung von Elektroenergie auf Basis erneuerbarer Energien</p> <p>Förderhöchstgrenze 150.000 Euro pro Maßnahme (maximal 50 % der förderfähigen Ausgaben)</p> <p>(De-minimis-Zuschuss oder AGVO)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Energie

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Programmseite (www.dbu.de)	Verschiedene Themen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umwelt-schonender beweglicher Gebrauchsgüter • Klima- und ressourcen-schonendes Bauen • Verminderung von CO₂-Emissionen in energieintensiven Branchen • Ressourceneffiziente innovative Werkstofftechnologien 	vorrangig Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Umweltinnovationsprogramm Programmseite (www.umweltinnovationsprogramm.de)	Bauliche, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Kosten der Inbetriebnahme innovativer „größtechnischer“ Pilotvorhaben mit hohem Potenzial zur Umweltentlastung und Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie Multiplikatorwirkung. Förderfähig sind auch modellhafte Investitionsvorhaben zur Anpassung an den Klimawandel bei gleichzeitiger Minderung von Umweltbelastungen.	Unternehmen jeder Größe und Branche natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Kommunen, Eigenbetriebe, Zweckverbände	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionszuschuss bis zu 30 Prozent oder • Zinszuschuss zu Darlehen der KfW bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben 	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Umwelt

Umweltschutz				
Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Programmseite (www.dbu.de)	Verschiedene Themen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umweltschonender beweglicher Gebrauchsgüter • Klima- und ressourcenschonendes Bauen • Verminderung von CO₂-Emissionen in energieintensiven Branchen • Ressourceneffiziente innovative Werkstofftechnologien 	vorrangig Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW (ResA II NRW) Förderbereich 1: Industrielle Abwasserbeseitigung Programmseite (www.nrwbank.de)	Investitionen in <ol style="list-style-type: none"> a. die Vermeidung oder wesentlichen Verringerung des Abwasseranfalls durch verfahrensintegrierte Methoden; b. Abwasserbehandlungsmaßnahmen oder produktionsintegrierte Maßnahmen, die zu einer wesentlichen Reduzierung von Schadstoffeinträgen für Mikroschadstoffe sowie Schwermetalle führen; c. Hygienisierung des Abwassers 	Industrie- und Gewerbebetriebe Unternehmen und juristische Personen des öffentlichen Rechts	Zuschuss <ol style="list-style-type: none"> a. bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, b. bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, c. bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, (De-minimis-Zuschuss)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Umwelt

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Umweltinnovationsprogramm Programmseite (www.umweltinnovationsprogramm.de)	Bauliche, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Kosten der Inbetriebnahme innovativer „größtechnischer“ Pilotvorhaben mit hohem Potenzial zur Umweltentlastung und Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie Multiplikatorwirkung. Förderfähig sind auch modellhafte Investitionsvorhaben zur Anpassung an den Klimawandel bei gleichzeitiger Minderung von Umweltbelastungen.	Unternehmen jeder Größe und Branche natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Kommunen, Eigenbetriebe, Zweckverbände	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionszuschuss bis zu 30 Prozent oder • Zinszuschuss zu Darlehen der KfW bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Innovation Programmseite (www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)	umsetzungsorientierte FuE für innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife (z.B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produktvalidierung etc.) Basis: MID-Analyse, Innovationsgutschein B, eigene Machbarkeitsstudie Fokus: Zukunftsthemen	Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen Die Leistung kann durch Forschungseinrichtungen und Hochschulen erbracht werden	Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars Zuschuss: mind. 10.000 Euro, max. 40.000 Euro (De-minimis-Zuschuss)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Digitalisierung Programmseite (www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)	Umsetzung eines digitalen Produkts, einer digitalen Dienstleistung oder eines digitalen Produktionsverfahrens (bei Bedarf mit vorhergehender Status Quo-Analyse / Potenzialanalyse) Fokus: intelligente Produkte, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren sowie Digitalisierung von Prozessen (auch Software-Förderung)	Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen Die Leistung kann durch Forschungseinrichtungen und Hochschulen, sowie Unternehmen der freien Wirtschaft (Ingenieurbüros, IT-Beratungen, Start-ups etc.) erbracht werden	Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars Zuschuss: mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro (De-minimis-Zuschuss)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) - Digitale Sicherheit Programmseite</p> <p>(www.mittelstand-innovativ-digital.nrw)</p>	<p>Schwerpunkt B - Faktor Mensch – nutzerorientierte Maßnahmen: Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden Festlegung von Zuständigkeiten Fortbildung von Mitarbeitenden zur/zum IT-Sicherheitsbeauftragten</p> <p>Schwerpunkt C - Software für den IT-Basisschutz: Erwerb von Anti-Viren- und Anti-Ransom-Software, Firewall- und Patch-Management, Back-Up-Software Installation, Erwerb von Lizenzen sowie die Wartung für max. 12 Monate</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Frei wählbare Unternehmen der freien Wirtschaft als Dienstleistungsunternehmen</p>	<p>Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars</p> <p>Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars</p> <p>Zuschuss: mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro</p> <p>Monatliche Förderrunden nach "Windhund-Prinzip"</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>it's OWL Transfergutschein B (Programmseite) (www.its-owl.de)</p> <p>Das Förderprogramm ist wegen ausgeschöpfter Förderung bis auf Weiteres ausgesetzt.</p>	<p>Anwendung und Validierung von Technologien aus einem der folgenden Bereiche der it's-OWL-Innovationsplattform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung sozio-technischer Systeme • Intelligente Systeme • Advanced Systems Engineering (SE) • Wertschöpfungsnetze • Digitale Infrastruktur zur Entwicklung innovativer Produkte, Prozesse, Services, Verfahren, Methoden auf Basis vorliegender Konzepte. <p>Die Projekte müssen innerhalb von 12 Monaten nach Erhalt des Zuwendungsbescheids abgeschlossen sein.</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen</p> <p>Die Leistung kann durch Hochschulen oder gemeinnützige Forschungseinrichtungen des Spitzenclusters it's OWL erbracht werden</p>	<p>Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern: 60 Prozent des Honorars</p> <p>Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 80 Prozent des Honorars</p> <p>max. Zuschuss: 40.000 Euro (De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.zim.de)</p>	<p>Themen- und technologie-offene Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Unternehmen mit hohem Anwendungsbezug. Ziel: Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen, die die bisherigen deutlich übertreffen und sich am internationalen Stand der Technik orientieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführbarkeitsstudie für junge Unternehmen (max. zehn Jahre alt), Kleinunternehmen und Erstbewilligungsempfänger • innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen zur Markteinführung (nur in KMU) • als FuE-Einzelprojekte von Unternehmen • als FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen miteinander oder mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen 	<p>Unternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder einer Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. €</p> <p>Unternehmen mit weniger als 1000 Beschäftigten können in Kooperationsprojekten mit KMU ebenfalls gefördert werden.</p>	<p>Förderanteil pro Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Unternehmen (unter 50 Beschäftigte): 40 bis 45 Prozent • Kleine junge Unternehmen: 45 bis 50 Prozent • kleine Unternehmen aus GRW-Fördergebieten wie Lippe: 45 bis 55 Prozent • unter 250 Beschäftigte: 35 bis 40 Prozent und • unter 500 Beschäftigte: 25 bis 30 Prozent • unter 1.000 Beschäftigte: 30 Prozent • i.d.R. +10 Prozent für internationale Kooperationen <p>50 Prozent von 60.000 € Kosten für externe Dienstleistungen zur Unterstützung der Markteinführung</p> <p>Förderobergrenzen (zuwendungsfähigen Kosten) je Antragsteller:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelprojekte: 550.000 € • Kooperationsprojekte: 450.000 € für Unternehmen, 220.000 € für Forschungseinrichtungen • Durchführbarkeitsstudien: 100.000 € für 	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
KMU-innovativ Einstiegsmodul Programmseite (www.kmu-innovativ.de)	Vorprojekte, um <ul style="list-style-type: none"> • Ideen auszuarbeiten, zu bewerten und die Machbarkeit zu untersuchen, • den Stand von Wissenschaft und Technik sowie die Schutzrechtssituation zu analysieren, • Kooperationspartner zu ermitteln • notwendige FuE-Arbeiten zu identifizieren 	Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen und die in den vergangenen fünf Jahren keine Förderung durch das BMBF erhalten haben.	max. 100 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten von höchstens 50.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
KMU-innovativ Programmseite (www.kmu-innovativ.de)	<ul style="list-style-type: none"> • anwendungsnahe, technologieübergreifende FuE-Projekte mit hohem wissenschaftlich-technischem Risiko • Technologiefelder: Biotechnologie, Nanotechnologie, IKT, Produktionstechnologie, Ressourcen- und Energieeffizienz, optische Technologien 	Private gewerbliche Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	max. 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für eine Projektdauer von in der Regel max. zwei Jahren Das mögliche Fördervolumen orientiert sich an der Leistungsfähigkeit des KMU. (AGVO)	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
Umweltinnovationsprogramm Programmseite (www.umweltinnovationsprogramm.de)	Bauliche, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Kosten der Inbetriebnahme innovativer „größtechnischer“ Pilotvorhaben mit hohem Potenzial zur Umweltentlastung und Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie Multiplikatorwirkung. Förderfähig sind auch modellhafte Investitionsvorhaben zur Anpassung an den Klimawandel bei gleichzeitiger Minderung von Umweltbelastungen.	Unternehmen jeder Größe und Branche natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Kommunen, Eigenbetriebe, Zweckverbände	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionszuschuss bis zu 30 Prozent oder • Zinszuschuss zu Darlehen der KfW bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben 	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de
Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Programmseite (www.dbu.de)	Verschiedene Themen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umweltschonender beweglicher Gebrauchsgüter • Klima- und ressourcenschonendes Bauen • Verminderung von CO₂-Emissionen in energieintensiven Branchen • Ressourceneffiziente innovative Werkstofftechnologien 	vorrangig Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen	Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe	Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Mittelstand Innovativ & Digital“ (MID) – Assistent/in</p> <p>Programmseite</p> <p>(www.ptj.de)</p>	<p>Einstellung von jungen Akademikern über mind. 24 Monate</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Generierung neuer technische Erkenntnisse in allen Technologiebereichen, zur Neu- bzw. Weiterentwicklung von innovativen und intelligenten Produkten, Dienstleistungen und Produktionsverfahren die die Ressourcen- und Energieeffizienz im Unternehmen erhöhen und die Transformation hin zu klimaverträglichen, nachhaltigen Technologien vorantreiben. <p>im Rahmen eines abgeschlossenen Projekts.</p>	<p>Private gewerbliche Unternehmen mit Sitz in NRW und weniger als 50 Beschäftigten sowie maximal fünf angestellten Akademiker/innen</p>	<p>16.500 € pro Jahr über 24 Monate.</p> <p>24.000 € pro Jahr über 24 Monate bei Unternehmen, die bislang noch keine Hochschulabsolventen beschäftigt haben.</p> <p>Pro Unternehmen ist eine Förderung innerhalb von vier Jahren möglich; verbundene Unternehmen dürfen nur einen Antrag stellen.</p> <p>(De-minimis-Zuschuss)</p>	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>

Übersicht über Zuschüsse

Innovation

Programmtitel	förderfähige Maßnahmen	geeignet für	Zuschuss von ... bis	Weitere Informationen:
<p>Programmbaustein „Unternehmen – Patentierung“</p> <p>Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen (WIPANO)</p> <p>Programmseite</p>	<p>Gegenstand der Förderung ist der gesamte Prozess der Schutzrechtsanmeldung, von der Überprüfung der Idee bis hin zur Verwertung. Die Förderung ist dabei in fünf Leistungspakete unterteilt.</p>	<p>Unternehmen, die die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen und die in den letzten drei Jahren vor Antragstellung kein Patent oder Gebrauchsmuster angemeldet haben</p>	<p>50 Prozent der förderfähigen Ausgaben, max. Zuschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung /Detailprüfungen zum Neuheitsgrad: 800 € • Detailprüfungen zur wirtschaftlichen Verwertbarkeit: 800 € • (Strategie-)Beratung und Unterstützung bei der Schutzrechtsanmeldung: 1.000 € • Schutzrechtsanmeldung (Amtsgebühren und Ausgaben für Patentanwälte) 10.000 € • Aktivitäten zur Verwertung: 4.000 € 	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>
<p>Programmbaustein "Normen und Standardisierung"</p> <p>Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen (WIPANO)</p> <p>Programmseite</p>	<p>Unterstützung der Mitarbeit mittelständischer Unternehmen in nationalen oder internationalen Normungs- und Standardisierungsausschüssen. Die Förderung ist in drei Leistungspakete unterteilt.</p>	<p>Unternehmen mit max. 1.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von maximal 100 Millionen Euro, die in den letzten drei Jahren nicht an Normungs- oder Standardisierungsgremien anerkannter technischer Regelsetzer teilgenommen haben.</p>	<p>70 Prozent der förderfähigen Ausgaben, max. Zuschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und aktive Teilnahme in Normengremien: bis 20.000 Euro • Normenrecherchen und Normenmanagement: bis 10.000 Euro • Prüfung und Erstellung einer DIN SPEC (PAS) oder VDE-Anwendungsregel: bis 10.000 Euro 	<p>Matthias Carl Telefon 05231 7601-18 carl@detmold.ihk.de</p>